

HMF-News bis 28. August 2022

¡Que viva España!



Endlich wieder Museumsuferfest!

Tauchen Sie ein in die spanische Kultur und genießen Sie unsere Angebote: Konzerte mit Flamenco-Gitarren, Tanz und Gesang, Tapas auf dem Museumsplatz – „cocina en vivo“ oder „live cooking“. Und falls Sie Ihr Spanisch auffrischen möchten, bieten wir exklusive VHS-Schnupperkurse in Spanisch an: ¡Muy bien! Neben persönlichen Führungen mit Kurator*innen, Top Guides und dem Museumsdirektor gibt es geführte Touren durch alle acht

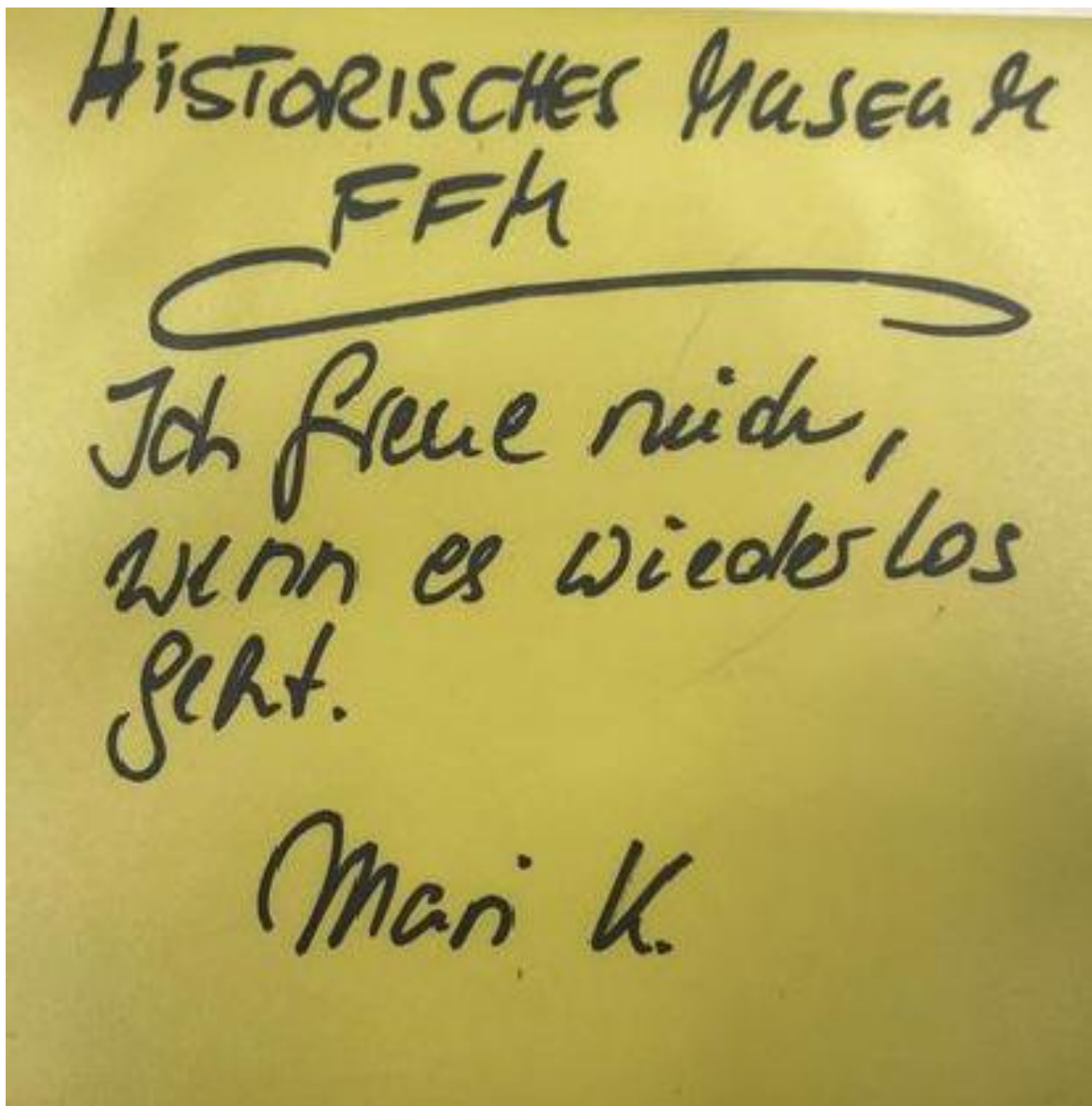
Sonder- und Dauerausstellungen – sei es zu spezifischen Themen wie „Die Geldstadt Frankfurt“, sei es als Gesamtpaket „Das ganze Museum in 45 Minuten“.

FR-SO, 26.-28. August, Freitag 15 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils 11 bis 20 Uhr: 7 €

Den Museumsufer-Button für alle drei Tage gibt es im Museum!
Eintritt für Museumsufer-Card Besitzer*innen frei.

[Das ausführliche Programm steht hier.](#)

Vielen hat das in der Corona-Zeit geschlossene HMF gefehlt.



Sammeln in Zeiten von Corona

Dieser Zettel klebte im März 2020 an unserer Eingangstür. Fast zwei Jahre lang war es im Museum sehr still. Heute freuen wir uns, dass Events wie das Museumsuferfest wieder stattfinden können. Um dieses schwierige Kapitel der Stadtgeschichte in die Erinnerung einzuschreiben, bittet das HMF um Ihre Beiträge: Texte, Bilder, Audios, Videos, Fotos, Objekte, Geschichten. Lassen Sie uns gemeinsam durch die Corona-Krise gehen und Dinge sammeln, die uns in Zukunft daran erinnern können! Diesen Aufruf haben wir erstmals im März 2020 veröffentlicht. 2022 ist die Pandemie leider immer noch nicht vorbei.

[Hier erfahren Sie mehr über die Sammlung.](#)

Ein ganz besonderes Angebot für Sie!



Zu zweit kommen, nur ein Ticket bezahlen.

Sie haben noch nicht die drei Ausstellungen zum Thema „Frankfurt und der NS“ besucht? Bis zum Ende der Laufzeit am 11. September gilt ein exklusives Angebot für die Abonnent*innen unseres Newsletters: Sie bekommen zwei Tickets zum Preis von einem. Zeigen Sie einfach diesen Newsletter an der Museumskasse vor.

Das Angebot gilt ab sofort und ist bis einschließlich 11. September 2022 gültig.

[Hier erfahren Sie mehr zu den Ausstellungen „Frankfurt und der NS“.](#)

Einblicke in die „Bibliothek der Generationen“



Die nächsten Termine in der „Bibliothek der Generationen“ (BdG), immer dienstags um 14.30 Uhr:

23. August

Widerstand und Verfolgung im NS

Doris Fisch stellt den Beitrag ihres Vaters Hans Schwert vor. Der im Jahr 2013 Verstorbene war Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus und trat ab den 1980er Jahren als Zeitzeuge auf.

30. August

Heimat verloren – Heimat wiedergefunden

Die Historikerin Christine Hartwig-Thürmer stellt ihre vielschichtigen Arbeiten und Forschungen zu den historisch-politischen Geschehnissen 1933-1945 vor. Ausgehend von ihrem Stadtlabor-Beitrag zum NS in Frankfurt, der an die verborgene Geschichte der Bockenheimer Landstraße 76 und der jüdischen Familie Una erinnert, zeigt sie Verbindungen zum eigenen biografisch-transgenerationellen Erinnerungsprozess, den sie für die BdG gestaltet.

Die BdG finden Sie im Stadtlabor, Ebene 3.

8 €/ ermäßigt 4 €

Für die Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich.

[Hier erfahren Sie mehr über die BdG.](#)

Ferienprogramm im Jungen Museum



Termine der Werkstätten und 3-Tages-Kurse

DO, 18. August, 10 bis 13 Uhr

Forscherlabor

Hier werden sechs Frankfurter Forscher*innen vorgestellt – von Maria Sibylla Merian, die als wichtigste Wegbereiterin der

modernen Insektenkunde gilt, bis zu dem deutschen Chemiker und Atomforscher Otto Hahn.

Experimente machen nachvollziehbar, wie und worüber sie gearbeitet haben und was später aus ihren Forschungen wurde.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

15€ inkl. Material

MO-MI, 29.-31. August, 10 bis 13 Uhr

Urban Sketching in der Altstadt

Mit Zeichenblock und Lieblingsstift draußen gemeinsam unterwegs! Beim Stadtzeichnen bzw. Urban Sketching wird die Umgebung mit allen Sinnen erfasst. Dabei entstehen die Zeichnungen direkt vor Ort.

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren.

45€ pro TN für 3 Tage, inkl. Material

Für beide Veranstaltungen gilt: Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

Wir empfehlen eine Anmeldung beim [Besucherservice](#).

[Hier finden Sie das ausführliche Ferienprogramm.](#)

Frankfurt im NS



Tagung: Frankfurt, eine Großstadt im Nationalsozialismus

Wie verhielt sich Frankfurt mit seiner Stadtverwaltung, Justiz, Polizei und Universität im NS-Reich? Welche Handlungsspielräume hatten Kommunen im NS und welche Rolle spielten diese für die Durchsetzung der NS-Politik? Autor*innen des geplanten Sammelbandes der Frankfurter Historischen Kommission zur Frankfurter Geschichte von 1918 bis 1945 und der Studien zur Geschichte und Wirkung des Holocaust des Fritz Bauer Instituts stellen ihre Beiträge vor.

Die Tagung im Leopold-Sonnemann-Saal des HMF ist öffentlich.

FR, 9. September, 13 bis 18 Uhr

Tagung in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut, dem Historischen Seminar der Goethe-Universität, der Frankfurter Historischen Kommission und der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung.

12 €/ ermäßigt 6 €

HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

Rundgang durch die Höchster Altstadt



Althöchst entdecken

Höchst stellt mit seinem Industriepark einen weltweit bekannten Standort dar. Dass der 1928 eingemeindete Frankfurter Stadtteil eine wunderschöne Altstadt mit restaurierten Fachwerkhäusern, einem Schloss und zahlreichen historisch relevanten Orten hat, wissen viele nicht. Das Porzellan Museum Frankfurt lädt zu einem Rundgang durch die Höchster Altstadt ein.

FR, 19. August, 15 Uhr

Ort: Porzellan Museum Frankfurt

Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

Führung mit Silke Wustmann

4 €/ ermäßigt 2 €, Führung frei

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Wir empfehlen deshalb eine Anmeldung beim [Besucherservice](#). Restkarten können unmittelbar vor Beginn der Führung an der Kasse erworben werden.

Freunde  Förderer



Dürfen wir vorstellen? Unser ehrenamtlicher Mitarbeiter

Seit 2019 ist Thomas Engel in der Museumskommunikation ehrenamtlich tätig. „Es macht mir Freude, das wunderbare Museumsteam zu unterstützen. Nach vielen Berufsjahren in der Industrie kann ich meine Kenntnisse nun auf einem kulturellen Feld zur Anwendung bringen. Somit wurde die Arbeit für das Historische Museum zu meiner sinnvollen ‚Freizeitbeschäftigung‘.“

Im HMF ist eine Vielzahl von Ehrenamtlichen in den verschiedensten Bereichen tätig. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, finden Sie [hier](#) weitere Informationen. Eine Fülle von interessanten Aufgaben erwartet Sie.

[Hier geht es zu den Freunden und Förderern.](#)

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr

(Hortgruppen können in Begleitung von Erzieher*innen und ggf.

Begleitpersonen – mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Das Porzellan Museum ist Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr

+49 69 212-35154

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Flamenco Tänzerin Úrsula Morena © Foto Ferdinando Lannone

Das geschlossene HMF fehlte © HMF, Karin Berrío

Kind recherchiert in der Bibliothek der Generationen © HMF, Stefanie Kösling

Veranstaltungsdokumentation „Pressegespräch kmf unterwegs“ in der

Eichendorffschule Griesheim, 06.06.2013 © HMF, Petra Welzel

Kundgebung zum „Tag der nationalen Arbeit“ am 1. Mai 1934 im Ostpark, Fotografie

Hannah oder Emmerich Reeck © HMF

Fotografie Höchster Schloss © HMF, Horst Ziegenfusz

Ehrenamtlicher Mitarbeiter Thomas Engel im Büro der Museumskommunikation,
mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer des HMF

HMF-News bis 28. August 2022

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: jano7122000@hotmail.com nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt

Dr. Jan Gerchow

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

+49 69 212-35599

presse@historisches-museum-frankfurt.de